

12 / 2020

Prof. Dr. Niels Oberbeck  
Präsident

[presse@th-nuernberg.de](mailto:presse@th-nuernberg.de)

[www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)

Telefon: + 49 911/5880-4101

Telefax: + 49 911/5880-8222

Raum: SC.401

22. April 2020

## Semester digital

### Wissenschaftsminister Bernd Sibler zu Gast an der TH Nürnberg

**Das Sommersemester 2020 ist digital – auch die TH Nürnberg entwickelt ihre Online-Lehrangebote ständig weiter. Wissenschaftsminister Bernd Sibler informierte sich heute vor Ort über die digitalen Formate der Hochschule und das große Engagement der Dozentinnen und Dozenten.**

**Nürnberg, 22. April 2020.** Das Sommersemester 2020 ist eine Herausforderung für die Hochschulen. Aufgrund der Einschränkungen durch das Virus SARS-CoV-2 entwickelt auch die TH Nürnberg digitale Lehrangebote, um so ihren Studierenden ein erfolgreiches Studium zu ermöglichen. Inzwischen konnten Professorinnen und Professoren sowie Lehrbeauftragte bereits große Teile ihrer Lehrveranstaltungen digitalisieren und so am 20. April 2020 mit den Vorlesungen beginnen.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler überzeugte sich heute selbst von den digitalen Angeboten der TH Nürnberg und betonte begeistert: „Die TH Nürnberg stellt sich den aktuellen Einschränkungen mit Tatkraft und Kreativität und bietet ihren Studentinnen und Studenten ein äußerst durchdachtes und kreatives Online-Angebot. Diese zukunftsträchtigen Lehrkonzepte werden auch weit über Corona hinaus Bestand haben und dann die Präsenzlehre gut ergänzen, die wir wie die persönlichen Begegnungen nach der Krise wieder brauchen. Herzlichen Dank für so viel Einsatz!“ Im Gespräch dankte Sibler den Studentinnen und Studenten der THN für ihre Eindrücke: „Die jungen Menschen an unseren Hochschulen sind der Zündschlüssel für die digitale Lehre. Sie sind die Motivation für ihre Dozentinnen und Dozenten, moderne Lehrformate zu entwickeln, und tragen mit ihrer Teilnahme und ihrem Feedback zur ständigen Weiterentwicklung der digitalen Lehre bei.“

Die digitalen Angebote der TH Nürnberg umfassen eine große Bandbreite. Auf der Lernplattform Moodle bieten die Lehrenden verschiedene Lehr- und Lernmodelle an – von Screencasts und

Whiteboard-Animationen über Simulationssoftwares bis hin zu Videokonferenzen mit ganzen Studierendengruppen. Mit individuellen Sprechstunden per Telefon oder Video halten die Dozentinnen und Dozenten zudem den persönlichen Kontakt zu ihren Studierenden. Durch die verschiedenen Angebote haben die Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, in ihrem eigenen Lerntempo zu arbeiten, Inhalte zu wiederholen oder einzelne Module zu überspringen. Auch Prof. Markus Kaiser von der Fakultät Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften hat mit seinen Kolleginnen und Kollegen den Studiengang Technikjournalismus / Technik-PR weitgehend digitalisiert. Die Studierenden werden über eine Kombination aus Kursen im Lernmanagementsystem, Webkonferenzen, Lehreinheiten der Virtuellen Hochschule Bayern sowie per Mail versendeten Aufgaben und telefonische Beratung durch das Semester begleitet. „Für alle Studierenden der Fakultät ist außerdem unsere Ringvorlesung interessant, die in diesem Semester zum Thema ‚Künstliche Intelligenz‘ stattfindet. Statt der Vor-Ort-Vorlesung bieten wir sie nun als Live-Streaming aus dem Hörsaal an. Das wird sehr gut angenommen und eröffnet uns sogar neue Möglichkeiten. Unsere Reichweite erhöht sich, wir können internationale Gäste zuschalten und unsere Zuhörer sind vielseitiger“, so Prof. Markus Kaiser. Auch die Methode „Inverted Classroom“, bei der sich eine Online-Selbstlernphase zur Vorbereitung mit interaktiven Präsenzphasen zur Vertiefung abwechselt, setzt die TH Nürnberg ein. Aufgrund des digitalen Semesters werden die Präsenzphasen kurzerhand auch digital abgehalten und die Studierenden per Webkonferenz zugeschaltet. Bei der Umsetzung der digitalen Lehre werden die Dozentinnen und Dozenten vom Team des Service Lehren und Lernen der TH Nürnberg unterstützt, das die kontinuierliche Weiterentwicklung einer zeitgemäßen Lehre durch zahlreiche Serviceangebote für Lehrende fördert. Auch Prof. Dr. Niels Oberbeck, Präsident der TH Nürnberg, weiß um die Herausforderungen in diesem Semester: „Die kurzfristige Umplanung von Präsenzlehre zu digitaler Lehre im laufenden Semester erfordert ein hohes Maß an Kreativität und Eigeninitiative. Ich bin beeindruckt, wie die Lehrenden und die Studierenden der TH Nürnberg diese Herausforderung angenommen haben und in kurzer Zeit ihre Lehre und ihr Lernen auf vielfältige Weise digitalisieren. Online-Formate wurden schon vorher an der TH Nürnberg eingesetzt, aber dieses Semester bedeutet einen enormen Schub. Gerade unter Berücksichtigung der vielfältigen Lebens- und damit auch Lernumstände unserer Studierenden sehe ich die digitale Lehre als hilfreiche und wichtige Ergänzung der Präsenzlehre. Die Erkenntnisse dieses Semesters werden auch die Zukunft prägen und die Hochschullandschaft nachhaltig verändern.“

**Hinweis für Redaktionen:**

Kontakt: Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: [presse@th-nuernberg.de](mailto:presse@th-nuernberg.de)